

INFOBLATT

Bürgergemeinde Wangen bei Olten Wasserversorgung

Dezember 2025



Information über die Trinkwasserqualität für das Jahr 2025

Im Frühjahr und Herbst 2025 wurde die Wasserversorgung Wangen bei Olten der Bürgergemeinde durch die Firma Bachema AG, 8952 Schlieren, beprobt.

Alle Proben entsprachen, soweit untersucht, den bakteriologischen und chemischen Anforderungen an Trinkwasser.

Zurzeit beziehen wir das Trinkwasser für die Gemeinden Wangen bei Olten und Rickenbach zu 100 % aus dem Grundwasser Pumpwerk Bornstrasse.

- Das Wasser ist nicht behandelt.
- Die Gesamthärte beträgt 32.9 franz. Härtegrade.
- Der Nitratgehalt beträgt 25.9 mg/l.

Die Wasserqualität kann aktuell im Internet unter www.trinkwasser.ch begutachtet werden.

Weitere Auskünfte über unser Trinkwasser erhalten Sie vom Brunnenmeister unter der Tel.-Nr. 062 212 55 80.

Chlorothalonil

Messungen Chlorothalonil-Metaboliten 2025

Die gemessenen Werte der Chlorothalonil-Metaboliten sind im Vergleich zu den Vorjahren nahezu unverändert.

	<u>Metabolit R 417888</u>	<u>Metabolit R 471811</u>	<u>Metabolit R 419492</u>
2024	0,09 µg/l	0,51 µg/l	<0,10 µg/l
2025	0,09 µg/l	0,52 µg/l	<0,50 µg/l

Alle anderen Chlorothalonil-Metaboliten weisen Konzentrationen von <0,05 µg/l auf.

Gesundheitsgefährdung besteht gemäss dem zuständigen Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV) nicht; das Trinkwasser ist weiterhin uneingeschränkt geniessbar.

Weitergehende Informationen finden sich auf folgenden Webseiten:

- Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen BLV:
- Fachverband SVGW:

www.blv.admin.ch
www.svgw.ch

Bürgergemeinde Wangen bei Olten

Wasserversorgung



Unerlaubte Wasserentnahme ab Hydranten in Wangen bei Olten

Die Entnahme von Trinkwasser aus öffentlichen Hydranten ohne Bewilligung der Wasserversorgung Wangen bei Olten ist verboten. Hydranten sind Teil der öffentlichen Versorgungsanlage und dienen in erster Linie der Löschwasserversorgung und Betriebssicherheit. Eine eigenmächtige Nutzung kann die Versorgung gefährden, die Wasserqualität beeinträchtigen oder Schäden an der Infrastruktur verursachen.

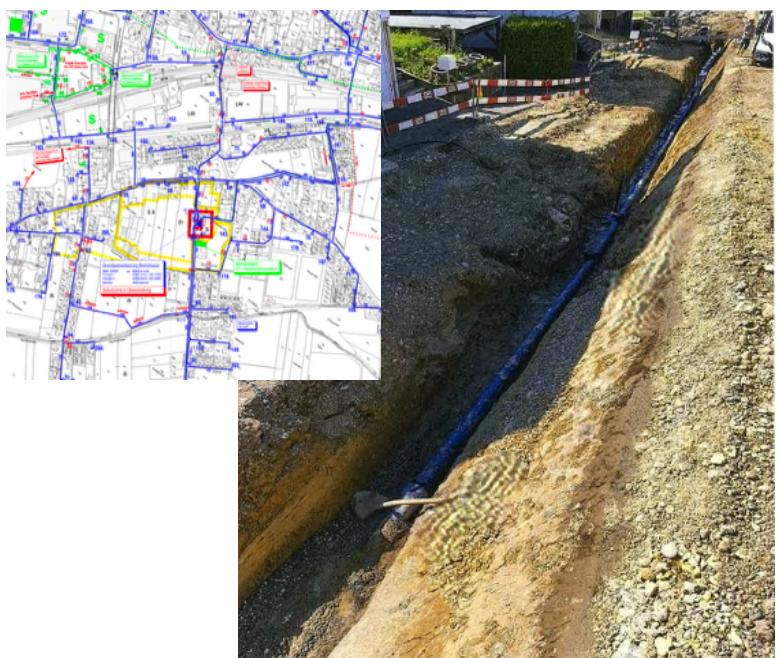
Unbewilligte Entnahmen haben rechtliche Folgen: Nachforderungen für das bezogene Wasser, Ersatzpflicht für Schäden sowie Gebühren oder Bussen gemäss Reglement. Auch strafrechtliche Konsequenzen sind möglich – etwa wegen Diebstahls (Art. 139 StGB) oder Verunreinigung von Trinkwasser (Art. 234 StGB).

Im Kanton Solothurn regelt das Gesetz über Wasser, Boden und Abfall (GWBA) die Grundlagen. Die Gemeinden legen in ihren Reglementen fest, wie die Nutzung der Wasserversorgung erfolgt. In Wangen bei Olten dürfen Hydranten nur mit vorgängiger Bewilligung benutzt werden. Für Bau- und Gewerbebetriebe stellt die Wasserversorgung auf Anfrage Anschlüsse mit Wasserzähler und Rückflussverhinderer bereit; der Bezug wird separat abgerechnet.

Wer einen Hydranten eigenmächtig öffnet, riskiert nicht nur rechtliche Folgen, sondern auch eine Gefährdung der öffentlichen Gesundheit. Rückflüsse oder Druckschwankungen können die Trinkwasserqualität beeinträchtigen. Die Wasserversorgung Wangen bei Olten weist deshalb darauf hin, dass illegale Entnahmen konsequent zivil- und strafrechtlich verfolgt werden.



Generelle Wasserversorgungsplanung (GWP) – Unterhalt Leitungsnetz



Die GWP legt die notwendigen Anlagen für die ordnungsgemäss Trinkwasserversorgung von Wangen bei Olten fest. Die GWP ist ein Erschliessungsplan und gemäss Planungs- und Baugesetz ein Nutzungsplan, welcher u.a. auf den Bauzonenplan Siedlung der Einwohnergemeinde abzustimmen ist.

Für die Sicherstellung des Versorgungsauftrages verfügen wir nebst dem Pumpwerk und Reservoirn auch über ein weitverteiltes Hauptleitungsnetz. Dieses misst mehr als 30 Kilometer (km) und die ältesten Leitungen sind ca. zwischen 50 und 90 Jahre alt. Zur Vermeidung von Unterbrüchen, Wasserverlusten und Folgeschäden wird das Leitungsnetz laufend unterhalten und erneuert. Im 2025 war dies gut sichtbar am Büntenweg, am Alpwegli (neben dem Coop) oder an der Oberfeldstrasse. Im 2026 sind Erneuerung in der Brütschenmatt, im Bereich Bahnhofplatz/Industriestrasse, im Sälihof (Mittelgäustrasse) sowie in der Mittelgäustrasse geplant.